
Inhaltsverzeichnis

--

OE7XVR ATV-Relais Valluga

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 27. Februar 2012, 16:33 Uhr
(**Quelltext anzeigen**)
OE1CWJ (Diskussion | Beiträge)
(→OE7XVR ATV-Relais Valluga (Arlberg))
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 27. Februar 2012, 16:33 Uhr
(**Quelltext anzeigen**)
OE1CWJ (Diskussion | Beiträge)
(→OE7XVR ATV-Relais Valluga (Arlberg))
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 19:

[[Bild:OE7XLT Sendeantennen.
jpg|thumb|OE7XLT Sendeantennen]]

[[Bild:OE7XLT Empfangsantennen.
jpg|thumb|OE7XLT Empfangsantennen]]

– **[[Bild:Mastantennen.jpg|thumb]]

**

[[Bild: Valluga_2008.jpg|thumb]]

– **[[Bild:OE7Links.jpg|thumb]]

**

–

== Ehemaliges Relais auf der Valuga ==

Zeile 19:

[[Bild:OE7XLT Sendeantennen.
jpg|thumb|OE7XLT Sendeantennen]]

[[Bild:OE7XLT Empfangsantennen.
jpg|thumb|OE7XLT Empfangsantennen]]

[[Bild: Valluga_2008.jpg|thumb]]

== Ehemaliges Relais auf der Valuga ==

Version vom 27. Februar 2012, 16:33 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1	OE7XVR ATV-Relais Valluga (Arlberg)	3
2	Ehemaliges Relais auf der Valuga	5
3	Artikel in TV-AMATEUR 146/151	6
4	OE7XVR/XSI-ATV Relais Valluga-Steuerung	6

OE7XVR ATV-Relais Valluga (Arlberg)

Relais existiert nicht mehr! (Information von OE7DBH am 3. Mai 2010)

Das Amateurfunkfernsehen Relais OE7XVR (zuvor OE7XSI) befand sich auf der Valluga in JN57CD, einem 2809m hohen Berg in den westlichen Lechtaler Alpen, zugleich der höchste Gipfel im Arlberggebiet entlang der Grenze zwischen den österreichischen Bundesländern Tirol und Vorarlberg. Die Valluga liegt inmitten des einzigartigen Wintersportgebiets Arlberg. Dieses ATV-Relais nahm seinen Betrieb im September 2004 auf, im Mai 2009 erfolgte die Rufzeichenänderung des Valluga-Umsetzers von OE7XSI zu OE7XVR.



Ausblick von der Valluga

Hier finden Sie ein Video über OE7XVR auf Youtube: [\[1\]](#)



OE7XLT Valluga



OE7XLT Sendeantennen



OE7XLT Empfangsantennen



Ehemaliges Relais auf der Valuga

Wir betrieben auf der Valluga beim ATV Umsetzer insgesamt 12 Antennen, davon

Sendeseitig:

4 Stück Hornstrahler und ein Primärfokus Spiegel (S)

Empfangsseitig:

- eine 2m Antenne für DTMF Eingabe und Sprachfunk
- 23cm Linkantenne zum OE7XLT (7)
- 13cm User Antenne Richtung Bodensee (4)
- 10GHz User Hornantenne Richtung Ulm (3)
- 13cm User Antenne Richtung Ulm (2)
- 10GHz Linkspiegel Richtung DB0UTZ (1)
- 23cm Linkantenne Richtung HB9KB (5)
- 23cm Linkantenne Richtung DB0ULD (6)

(Siehe Markierung auf den Bildern)

Zusätzlich waren noch 2 Panorama Kamera montiert. Aufgrund der Radaranlage auf 5625MHz sah ich keine Möglichkeit etwas an diesem Standort weiter zu machen, ferner ist 10 GHz vollgestopft mit Feratel Signalen mit Panorama Bildern und letztlich wurde 23cm von Packet Radio gestört.

Wir sendeten auf 10.450 GHz Vertikal mit jeweils 600mW Richtung Bodensee und Ulm, mit 1.2 Watt jeweils Richtung östlich von Augsburg und OE7XLT.

Ehemalige Empfangs Frequenzen: 1255MHz, 1280MHz, 2330 MHz, 2380MHz, 2407MHz

Artikel in TV-AMATEUR 146/151



Titelbild: Ausgabe 151



Textteil 1



Textteil 2



Textteil 3

OE7XVR/XSI-ATV Relais Valluga-Steuerung

Die Ausgabe von OE7XVR befand sich auf 10.450GHz vertikal, Eingabe auf 2380MHz horizontal DTMF-Steuertöne auf 144.535MHz

Relais existiert nicht mehr!

- * DTMF 1 Reset
- * DTMF 2 TX ein
- * DTMF 3 Einblendung seitenweise weiterschalten (acht Logos)
- * DTMF 4 Empfänger I OE7XLT – DB0ULD - Bodensee (23cm)
- * DTMF 5 Empfänger II nur 2380 Mhz Bodensee
- * DTMF 6 Empfänger III User 13 und 3cm - HB9KB – DB0UTZ
- * DTMF 7 Kamera (Blick auf Mast und Gebürge)
- * DTMF 8 Kamera Valluga
- * DTMF 9 Testbildgenerator mit Ton 655Hz
- * DTMF 0 TX ein/aus
- * DTMF * Toneinblendung 2 m
- * DTMF # Stromversorgung Testbild
- * DTMF A Kanal hochtasten auf Empfänger I
- * DTMF B Kanal runtertasten auf Empfänger I
- * DTMF C Reset Logomat
- * DTMF D Kanal hochtasten auf Empfänger III